



Kurzbericht

Geschäftsbericht 2016

Wichtigste Kennzahlen 2015 **2016**

Rentner

931

Aktive Mitglieder

116'968
121'373

Rendite aus Vermögensanlagen

1,23 %
3,75 %

Angeschlossene Arbeitgeber

19'725
20'554

Vermögen in Mio. CHF

10'770
11'829

Verzinsung obligatorisches Sparkapital

2,65 % **2,25 %**

Verzinsung überobligatorisches Sparkapital

3,40 % **3,00 %**

Rückbesinnung aufs Sparen



Peter E. Naegeli

Die Altersvorsorge ist im Umbruch und steht mit der Altersvorsorge 2020 auf der Agenda des Stimmvolks. Es heisst, die Sozialversicherungen seien in die Jahre gekommen, tatsächlich wird aber auch die Bezugsdauer immer länger.

Die Vorsorgegelder werden bei Sammelstiftungen rund hälftig aus den Einkommen der Arbeitnehmer und damit aus Konsumverzicht geäufnet. Die vom Bundesrat «verordnete» Verzinsung des Alterskapitals ist mit dem aktuellen Mindestzins von 1% sehr tief. Bei der Bildung des Alterskapitals kommt dem Sparen also noch grössere Bedeutung zu als bisher.

Versicherte haben es selber in der Hand, ihr Alterskapital durch eigene Spareinlagen zu erhöhen. Aufgrund der höheren Lebenserwartung muss Sparen neu definiert werden, damit das Kapital bis zum Ableben reicht. Zwei Möglichkeiten bieten sich dabei an: Entweder wird die Erwerbsdauer und damit die Spardauer verlängert oder das Konsumverhalten im Alter wird angepasst, damit das Kapital für die gesamte Bezugsdauer reicht. Das Kapitaldeckungsverfahren der 2. Säule ist damit aktueller denn je: Niemand soll mehr Ressourcen verbrauchen als er wieder bereitstellen kann.

Im Geschäftsjahr 2016 präsentiert die Sammelstiftung Vita erneut solide Zahlen. Das Vita Modell als führende teilautonome Lösung für die berufliche Vorsorge setzt sich zunehmend durch und verzeichnet entsprechende Wachstumsraten. Die Sammelstiftung Vita und ihre Versicherten dürfen deshalb zuversichtlich in die Zukunft blicken.



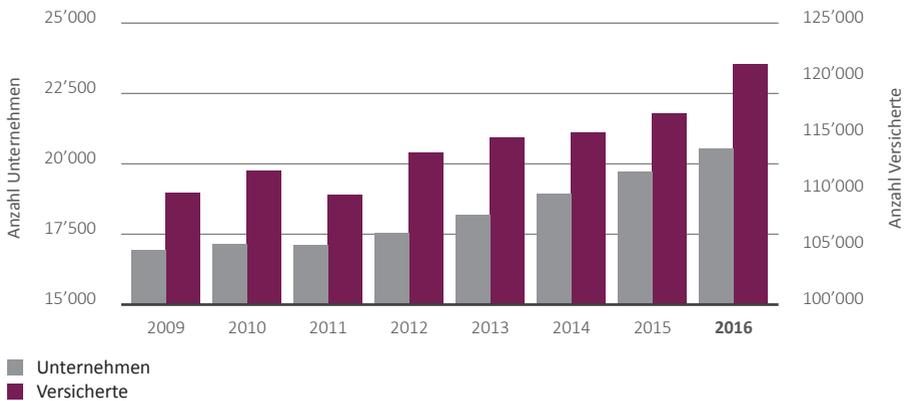
Peter E. Naegeli
Präsident des Stiftungsrates
der Sammelstiftung Vita

Kennzahlen

20'554 angeschlossene Unternehmen und rund 121'000 Versicherte

Die Sammelstiftung Vita wuchs im vergangenen Jahr weiter. 829 Unternehmen mehr als im Vorjahr vertrauten der Sammelstiftung Vita ihre berufliche Vorsorge an. Die Zahl der Versicherten stieg um 4'405 auf 121'373.

Anzahl Unternehmen und Anzahl Versicherte

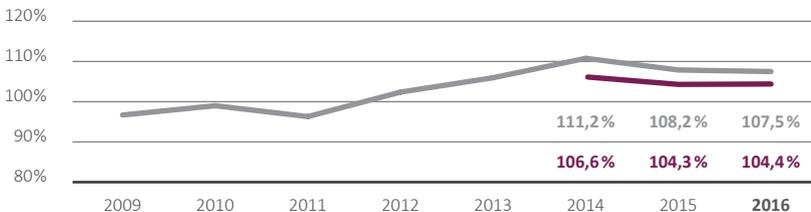


+829  IM JAHR 2016

Deckungsgrad 104,4%

Der Deckungsgrad bezeichnet das Verhältnis zwischen dem vorhandenen Vermögen und dem versicherungstechnisch erforderlichen Deckungskapital. Er beträgt nach neuem Vorsorgemodell nach Abzug der Zinsreserven 104,4% (der Deckungsgrad für den Vergleich mit Mitbewerbern liegt bei 107,5%).

Deckungsgrad (gem. Art. 44 BVV2)

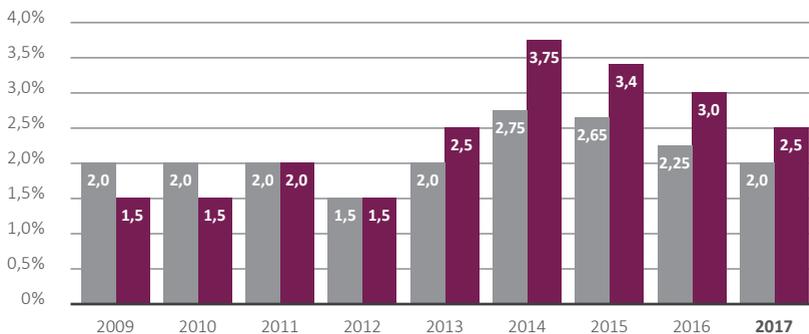


- Berechnung nach neuem Vita Classic Vorsorgemodell
- Branchenübliche Berechnung (für Vergleich mit Mitbewerbern)

Verzinsung 2017: 1% Zusatzverzinsung

Zusätzlich zur Basisverzinsung von 1% (Obligatorium) beziehungsweise 1,5% (Überobligatorium) wird 2017 1% Zusatzzins aus der Zinsreserve an die Mitarbeitenden der angeschlossenen Unternehmen ausgeschüttet (gilt für Kunden mit Vertragsbeginn vor 1.1.2016).

Zinssatz



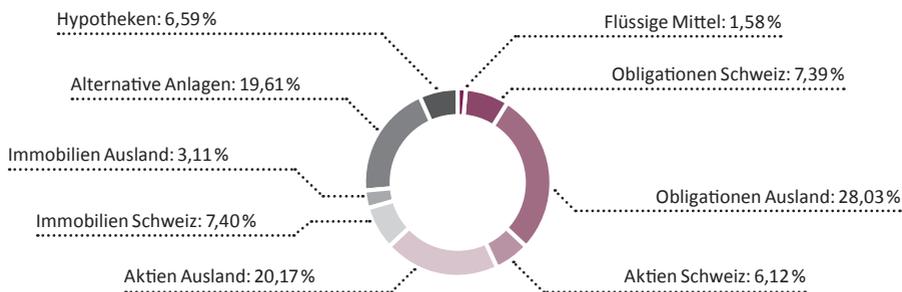
- Obligatorisches Sparkapital
- Überobligatorisches Sparkapital

Anlagen

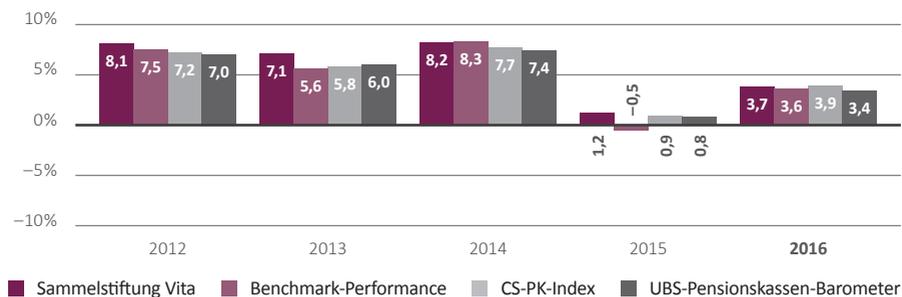
Das Anlagejahr 2016 war geprägt von grossen politischen Unsicherheiten (Brexit, Trump). Die Aktienmärkte erholten sich aber nach einem grossen Verlust am Jahresanfang bis zum Jahresende auf ein ordentliches Plus von 10%. Auch die Zinsen stiegen bis Ende Jahr wieder auf ihr ursprüngliches Niveau von 0%. Über das ganze Jahr 2016 erreichte das Portfolio eine positive Performance von 3,75%. Dieses Anlageergebnis liegt

im Rahmen der wichtigsten Pensionskassen-Indizes (CS PK-Index 3,87%, UBS PK-Index 3,41%). Mit einer absoluten Performance von 6,67% konnten die Immobilien den grössten Beitrag zum Anlageergebnis leisten. Unmittelbar dahinter stehen die Aktien mit 6%. Mit einem grösseren Abstand folgen die Obligationen, die das Jahr mit 2,85% ebenfalls positiv abschlossen.

Vermögensanlagen nach Anlagekategorien per 31.12.2016



Performance 2016 übertrifft Benchmark-Performance



Bilanz

Aktiven in CHF	31.12.2016	31.12.2015
Vermögensanlagen	11'773'210'332	10'731'364'687
Flüssige Mittel	184'687'116	301'784'601
Kontokorrente Arbeitgeber	98'462'322	91'275'573
Andere Forderungen	7'183'170	718'574
Kollektive Anlagen – Obligationen	4'133'026'416	3'594'722'028
Kollektive Anlagen – Aktien	3'068'763'595	2'863'229'275
Kollektive Anlagen – Immobilien	1'227'026'455	1'159'174'395
Kollektive Anlagen – Alternative	2'287'598'824	2'002'197'217
Direkte Anlagen – Grundpfandtitel	768'830'041	714'922'904
Beteiligungen	100'000	0
Währungsabsicherung	-2'467'606	3'340'120
Aktive Rechnungsabgrenzung	55'637'197	38'550'633
Total Aktiven	11'828'847'529	10'769'915'320

Passiven in CHF	31.12.2016	31.12.2015
Verbindlichkeiten	198'380'680	242'951'525
Freizügigkeitsleistungen	173'510'548	209'646'544
Andere Verbindlichkeiten	24'870'132	33'304'981
Passive Rechnungsabgrenzung	364'916'877	449'071'923
Arbeitgeber-Beitragsreserve	133'871'113	128'777'274
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	10'593'329'414	9'465'854'717
Vorsorgekapital aktive Versicherte	9'673'891'160	8'904'134'060
Vorsorgekapital Rentner	363'501'517	0
Technische Rückstellungen	555'936'737	561'720'657
Wertschwankungsreserve	466'778'923	406'324'052
Freie Mittel der Vorsorgewerke	71'520'523	76'885'830
Freie Mittel der Stiftung	0	0
Stand zu Beginn der Periode	0	50'992'295
Aufwandüberschuss (-)/Ertragsüberschuss (+)	0	-50'992'295
Stiftungskapital	50'000	50'000
Total Passiven	11'828'847'529	10'769'915'320

Sammelstiftung Vita

Hagenholzstrasse 60 | 8050 Zürich
www.vita.ch